



Plenum «Wohin wächst das Warmbächli?»

Die Stadt Bern schreibt drei Areale für gemeinnützigen Wohnungsbau aus: Mittelfeld, Gaswerk Süd und Gaswerk Nord. Die Wohnbaugenossenschaft Warmbächli prüft derzeit, auf welchem dieser Standorte sie ein neues Projekt entwickeln soll.

Die Weiterentwicklung unserer Genossenschaft ist eine gemeinsame Chance: Wir können zusammen entscheiden, auf welchem Areal wir den nächsten Schritt wagen und ein neues Warmbächli-Projekt auf den Weg bringen. Dazu organisieren wir am 30. März 2026 ein erstes Plenum. Dabei ist deine Meinung gefragt.

Komm ans Plenum und diskutiere mit. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Wann: Montag, 30. März 2026, 19-21h

Wo: Quartierraum, Holligerhof 8, 3008 Bern

Was dich erwartet

- Information: Die Entwicklungskommission informiert über den aktuellen Projektstand und die Rahmenbedingungen und beantwortet Fragen zur Entwicklungskommission.
- Vergleich der Areale: Die drei Standorte – Mittelfeld, Gaswerk Süd und Gaswerk Nord – werden in einem objektiven Vergleich mit Chancen, Herausforderungen und möglichen Szenarien vorgestellt.
- Plenum der gemeinsamen Reflexion: eure Resonanz und Inputs sollen die weitere Ausarbeitung unterstützen und ein gemeinsames Verständnis schaffen.

Falls Du nicht teilnehmen kannst, freuen wir uns über eine schriftliche Rückmeldung zu den Arealen per E-Mail bis 19. April 2026 an adrian.schild@warmbaechli.ch.

Entwicklungskommission EKo

Um weiteren zukunftsfähigen, selbstorganisierten Wohn- und Arbeitsraum in Bern zu schaffen, hat die Verwaltung der Wohnbaugenossenschaft Warmbächli Anfang Jahr eine Entwicklungskommission eingesetzt. Diese ist für die fachliche Erarbeitung zukünftiger Entwicklungsprojekte zuständig. Die zwölf Mitglieder bringen Fachwissen in Architektur, Bauökonomie, Organisationsentwicklung, Genossenschaftswesen und Partizipationsprozessen ein.

Aktuell prüft die Kommission potenzielle Baufelder für die Genossenschaft – konkret im Mittelfeld sowie auf den Arealen Gaswerk Süd und Gaswerk Nord. In diesem Zusammenhang erarbeitet sie die notwendigen Grundlagen und Prozessabläufe und klärt mögliche Partnerschaften mit anderen Genossenschaften für eine allfällige Projekteingabe Anfang September 2026. Die Stadt Bern wird die Details zu den drei Arealen bis Mitte März ausschreiben, wodurch eine gewisse zeitliche Dringlichkeit entsteht.

An folgenden Anlässen sind wir auf deine Ideen angewiesen:

- Plenum vom 30. März 2026: Grundsatzentscheid Areal
- Werkstatt vom 20. Mai 2026: Reflexion & Ideeninputs Konzept
- GV vom 23. Juni 2026: Verabschiedung der Projekteingabe

Sollten wir ein Gesuch einreichen und dafür den Zuschlag erhalten, starten wir in eine Phase vertiefter Mitwirkung. Wir freuen uns auf alle, die mitgestalten möchten. Genossenschafter:innen können sich gezielt einbringen – etwa durch Mitarbeit am Wettbewerbsprogramm oder durch Engagement in Arbeitsgruppen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Mobilität, Wohnungsmix oder Nutzungskonzept.